

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3897-01	Termin 12.09.2018	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
12.09.2018	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Roonstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße

Beschlussvorschlag

1. Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt zur Schaffung von beidseitigen Radfahrstreifen in der Bebelstraße und Concordiastraße die Reduzierung auf zwei Fahrspuren.
2. Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Spuraufteilung zugunsten der Radverkehrsführung in den Knotenpunkten Duisburger Straße / Concordiastraße und Concordiastraße / Bebelstraße sowie dem barrierefreien Ausbau der vorhandenen Querungsmöglichkeiten zu.

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Verkehrs- planung und Tiefbau	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Frau Janclas 21.08.2018	Sabine Lauxen 27.08.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3897-01	Termin 12.09.2018	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Bezug

Vorlagen B/16/1132-01, B/16/3010-01 und M/16/3625-01

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Im Straßenbauprogramm 2018 wurden für die Knotenpunkte Duisburger Straße / Concordiastraße und Concordiastraße / Bebelstraße sowie für die Bebelstraße von der Concordiastraße bis zur Roonstraße jeweils Deckenerneuerungen beschlossen.

Im Zuge dieser Maßnahmen hat die Verwaltung Leistungsfähigkeitsuntersuchungen vorgenommen, um zu prüfen, ob die Fahrbahnquerschnitte zur straßenbündigen Führung des Radverkehrs neu aufgeteilt werden können. Ziele der Verwaltung sind, eine einheitliche und durchgehende Radverkehrsführung zu erhalten, durch die Anlage von Radfahr- und Schutzstreifen auf der Fahrbahn die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Attraktivität zur Nutzung des Fahrrades für eine nachhaltige Stadtplanung zu fördern, die Sichtverhältnisse zwischen Rad- und Kraftverkehr durch sichere Radwegeführungen zu verbessern und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger durch geringere Umweltbelastungen zu erhöhen.

Grundlage für die Leistungsfähigkeitsuntersuchung ist das von der Verwaltung hier vorgeschlagene Planungskonzept, welches geänderte Spuraufteilungen in den Knotenpunkten sowie die Reduzierung der Kfz-Fahrspuren in der Strecke vorsieht. Die Leistungsfähigkeiten der Knotenpunkte und Streckenabschnitte (Verkehrsbelastung in der Spitzenstunde, nicht im Durchschnitt) wurden im Zuge einer mikroskopischen Simulation vom Büro RK GmbH aus Wülfrath überprüft. Für die Simulation wurden dem Büro RK GmbH von der Verwaltung Schleifendaten (Zählwerte der vorhandenen Induktionsschleifen) aus baustellenfreien Zeiten zur Verfügung gestellt (siehe Anlage Schleifendaten im Bestand).

Die Analyse der Bestandsdaten und die Auswirkungen der Planungen weisen für die Knotenpunkte Bebelstraße / Concordiastraße, Bebelstraße / Am Förderturm und Bebelstraße / Alleestraße befriedigende Qualitätsstufen aus. Für den Knotenpunkt Duisburger Straße / Concordiastraße hat die Untersuchung des Büros RK GmbH heute schon eine ungenügende Qualitätsstufe ermittelt. Diese ergibt sich aus dem ungenügenden nördlichen Anschluss der Duisburger Straße, da in Hauptverkehrszeiten besonders hohe Rückstaulängen in Richtung Buschhausener Straße entstehen. Um den Knotenpunkt zukünftig leistungsfähiger zu machen, wird deshalb auch die Fahrbahnmarkierung des nördlichen Anschlusses der Duisburger Straße geändert. Hier werden die Rechtsabbieger- und Geradeaus-Fahrspuren zu einer kombinierten Rechtsabbieger-/Geradeaus-Fahrspur zusammengefasst. Der Linksabbiegestreifen wird verlängert, um die derzeitigen Rückstaulängen in Richtung Buschhausener Straße schneller abbauen zu können.

Für die Streckenabschnitte hat die Simulation folgende zukünftige Querschnittsbelastungen in der Nachmittagsspitzenstunde ergeben: 1.470 Kfz/h für die Concordiastraße von Duisburger Straße bis

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3897-01	Termin 12.09.2018	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Bebelstraße, 835 Kfz/h für die Bebelstraße von Concordiastraße bis Am Förderturm und 1.261 Kfz/h für die Bebelstraße von Am Förderturm bis Alleestraße. Die Anhaltswerte für die Kapazität von zweistreifigen Streckenabschnitten von Hauptverkehrsstraßen liegen gemäß „Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt)“ zwischen 1.400 Kfz/h und 2.200 Kfz/h. Der Vergleich zeigt, dass auch nach der Neuaufteilung der Fahrspuren eine ausreichende Dimensionierung der Fahrbahnen gewährleistet wird.

Im Ergebnis sind durch die teilweise geänderte Verkehrsraumaufteilung keine signifikanten Einschränkungen in der Leistungsfähigkeit der Concordia- oder Bebelstraße zu erwarten. Die Leistungsfähigkeit im Knotenpunkt Duisburger Straße / Concordiastraße lässt sich verbessern (siehe Anlage Simulation der Leistungsfähigkeiten).

Im Einzelnen werden folgende Maßnahmen durchgeführt (siehe Anlagen Entwurfsplanungen Concordiastraße und Bebelstraße):

Knotenpunkt Duisburger Straße / Concordiastraße:

- bauliche Verschiebung der vorhandenen Mittelinsel auf der südlichen Duisburger Straße um etwa 2 m in Richtung Wilmsstraße, um Platz für den von Süden ankommenden Radverkehr ohne Anpassung der vorhandenen Fahrspuren zu schaffen
- aufgeweitete Radaufstellstreifen nach den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)“ für den Radverkehr zur Aufstellung vor dem Kraftverkehr
- Neumarkierung der Knotenpunktsanschlüsse der Wilmsstraße und der nördlichen Duisburger Straße und Anpassung an die neue Radverkehrsführung
- barrierefreier Ausbau der vorhandenen Querungsmöglichkeiten

Concordiastraße:

In Fahrtrichtung Bero-Center werden die beiden vorhandenen Fahrspuren zu einer Spur zusammengefasst und ein 2,50 m breiter Radfahrstreifen auf der Fahrbahn angelegt. Ein Umbau des Mittelstreifens ist nicht erforderlich.

Knotenpunkt Concordia- / Bebelstraße:

- bauliche Verschiebung des vorhandenen Parkstreifens im Knotenpunkt Gustavstraße um 1,85m in die Nebenanlagen zugunsten der geplanten Fahrspuren und Anpassung des Fahrbahnrandes
- barrierefreier Ausbau der vorhandenen Querungsmöglichkeiten
- vorgezogene Haltelinien für den Radverkehr zur Aufstellung vor dem Kraftverkehr
- kombinierte Linksabbieger- / Geradeaus-Fahrspur anstatt zwei getrennte Fahrspuren in Fahrtrichtung Lirich und Anlage von Schutzstreifen für den Radverkehr je Fahrtrichtung

Bebelstraße:

- Beibehaltung des Mittelstreifens
- Reduzierung der zwei vorhandenen Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen auf eine überbreite Fahrspur (5,25 m) zur Schaffung je eines 2,75 m breiten Radfahrstreifens
- Erhalt der in den Knotenpunkten Am Förderturm und Alleestraße vorhandenen Linksabbiegespuren
- Führung der Radfahrstreifen von der Concordiastraße bis zur Bahnbrücke (in Höhe der Parallelstraße) am Fahrbahnrand
- Fortführung des baulich getrennten Radweges in Fahrtrichtung Bero-Center ab der Bahnbrücke als Radfahrstreifen am Fahrbahnrand
- aufgeweitete Radaufstellstreifen und vorgezogene Haltelinien für den Radverkehr zur Aufstellung vor dem Kraftverkehr

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3897-01	Termin 12.09.2018	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Die Bauausführung wird in zwei Bauabschnitten erfolgen und voraussichtlich Anfang 2019 beginnen. Im ersten Bauabschnitt erhält der Knotenpunkt Duisburger Straße / Concordiastraße eine neue Fahrbahndecke und die vorhandenen Querungsmöglichkeiten werden barrierefrei ausgebaut. Zusätzlich werden die neuen Fahrbahnmarkierungen am nördlichen Anschluss der Duisburger Straße sowie auf der Concordiastraße bis zum Knotenpunkt Concordiastraße / Bebelstraße aufgebracht. Der anschließende 2. Bauabschnitt beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Bebelstraße bis zum Knotenpunkt Roonstraße und die Markierungsarbeiten für die Fahrspuren und Radverkehrsanlagen.

Die Bauzeit beträgt insgesamt etwa 7 Monate. Für die Bautätigkeiten im Knotenpunkt Duisburger Straße / Concordiastraße und auf der Concordiastraße wurden rund 499.500 € brutto kalkuliert. Die Baukosten für die Arbeiten auf der Bebelstraße wurden mit rund 872.500 € brutto kalkuliert. Die Baukosten werden aus dem Budget des konsumtiven Straßenbauprogramms (Auftrag 560012010190, Kostenart 521144 - Aufwendungen für Straßenbauprogramm) finanziert. Die planerische Ausarbeitung und die Bauleitung erfolgen durch die WBO GmbH.

Anlagen

- Entwurfsplanung Concordiastraße (online als PDF-Datei in Allris)
- Entwurfsplanung Bebelstraße (online als PDF-Datei in Allris)
- Schleifendaten im Bestand (online als PDF-Datei in Allris)
- Simulationsergebnisse der Leistungsfähigkeiten (online als PDF-Datei in Allris)